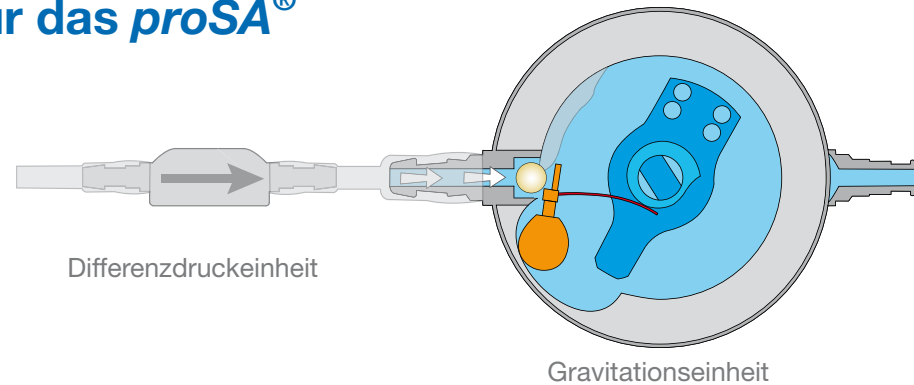
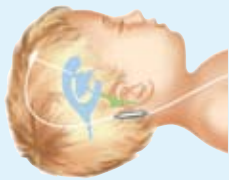


Druckstufenempfehlung für das *proSA*[®]



Liegende Position



In der liegenden Position übt die Gravitationseinheit keinen Einfluss auf den Ventilöffnungsdruck des Shuntsystems aus. Die Differenzdruckeinheit bestimmt in dieser Körperposition somit alleine den Ventilöffnungsdruck im gesamten Shuntsystem. Als Standard wird eine Differenzdruckeinheit mit Öffnungsdruck 5 cmH₂O empfohlen.

Stehende Position

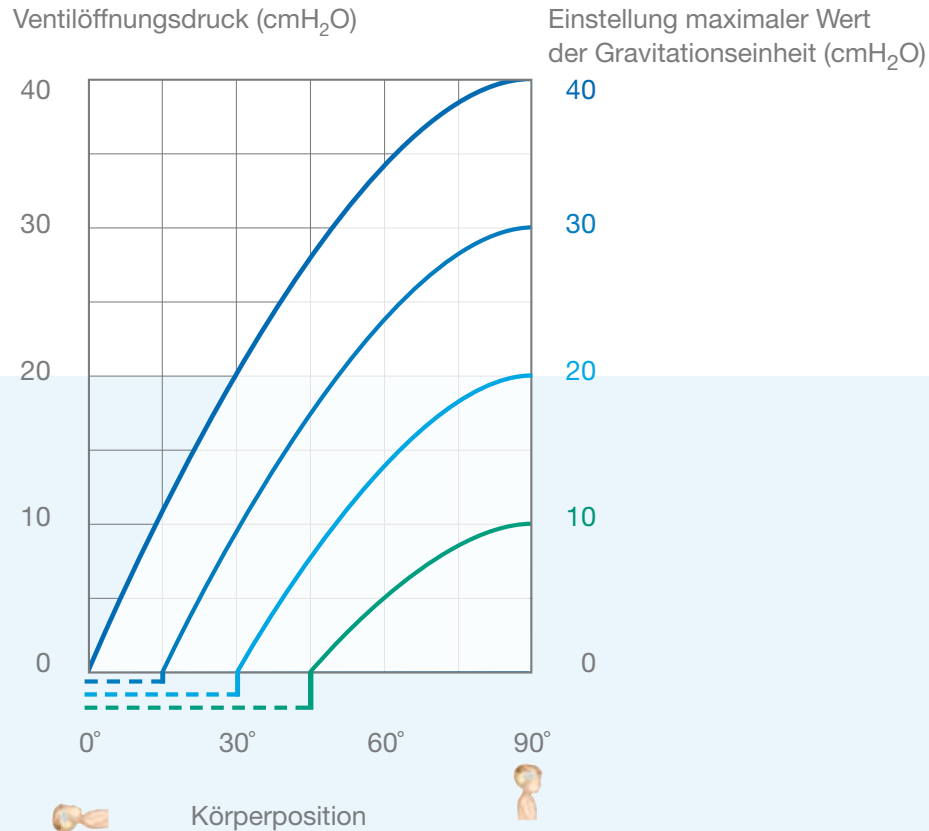


Der Öffnungsdruck des gesamten Shuntsystems in der stehenden Position ist die Summe aus dem Öffnungsdruck der Gravitationseinheit und dem der Differenzdruckeinheit. Der Öffnungsdruck der Gravitationseinheit sollte abhängig von Körpergröße, Körpergewicht und dem Alter des Patienten gewählt und eingestellt werden. Unsere Empfehlungen für die Gravitationseinheit lauten:

	Öffnungsdruck der Differenzdruckeinheit		Öffnungsdruck der Gravitationseinheit
Öffnungsdruck des gesamten Shuntsystems =	Mit Differenzdruckeinheit*	+	0 cmH ₂ O
	5 cmH₂O		0 cmH ₂ O
	Ohne Differenzdruckeinheit	+	0 cmH ₂ O
	0 cmH₂O		0 cmH ₂ O

	Öffnungsdruck der Differenzdruckeinheit		Empfohlene Einstellung des Öffnungsdruck Gravitationseinheit
Öffnungsdruck des gesamten Shuntsystems =	Öffnungsdruck der Differenzdruckeinheit	+	Kinder bis 5 Jahre 20 cmH₂O
			Erwachsene jünger als 60 Jahre 25 cmH₂O
			Erwachsene älter als 60 Jahre 20 cmH₂O

*Als Sonderkonfigurationen stehen zusätzlich zur Standardausführung auch Differenzdruckeinheiten mit den Druckstufen 0,10,15 cmH₂O zur Verfügung.



Der Ventilöffnungsdruck der Gravitationseinheit ändert sich in Abhängigkeit von der Körperposition des Patienten (Sinuskurve). Der maximale Ventilöffnungsdruck für die vertikale Körperposition kann stufenlos von 0 bis 40 cmH₂O verstellt werden. Durch eine Verstellung des maximalen Ventilöffnungsdrucks verändert sich gleichzeitig der Winkel der Körperposition, ab dem die Gravitationseinheit zu arbeiten beginnt.

Anwendungsbeispiel: Bei einer Einstellung von 20 cmH₂O beginnt die Gravitationseinheit erst bei einer Körperposition von 30° zu arbeiten.

Allgemeine Faktoren für die richtige Druckstufenempfehlung

1. Mobilität/Körperaktivität

Standard Druckstufenempfehlungen beziehen sich immer auf aktive Patienten. Für bettlägerige und inaktive Patienten ist das *proSA* nicht geeignet.

2. Körpergröße

Der hydrostatische Sogeffekt ist abhängig von der Körpergröße des Patienten. Deshalb empfehlen wir die folgende Druckstufenberichtigung für die Gravitations einheit:

< 1,60 m Körpergröße: -5 cmH₂O
> 1,80 m Körpergröße: +5 cmH₂O

3. Übergewicht

Der Abfluss aus dem Shuntsystem wird durch den Bauchraumdruck beeinflusst. Beim Einsatz des *proSA* sollte deshalb der Body-Mass-Index (BMI) zur Druckstufenberichtigung herangezogen werden:

25-29 BMI	-5 cmH ₂ O
30-34 BMI	-10 cmH ₂ O
35-39 BMI	-15 cmH ₂ O
> 40BMI	Gravitationseinheit nicht mehr nötig